## Klausur in Finanzmathematik

11.12.2004 A

Voraussetzungen für alle Aufgaben: Jahres- und Tageseinteilung der Zeit; die Jahresenden sind die Zinstermine; alle Zinsen und Zinseszinsen werden dem Konto gutgeschrieben; der Jahreszinsfuß beträgt *p*.

1. Eine Annuitätenschuld von  $S = 330\ 000\ \in$  ist innerhalb von sechs Jahren zu tilgen. p = 1,5. Stellen Sie den Tilgungsplan auf.

(5 Punkte)

2. Jemand zahlt jährlich vorschüssig (das erste Mal am Anfang des ersten Jahres) eine geometrische Rente mit r und Q (0 < Q < 1) n Jahre lang (n gerade) auf ein Konto ein. Am Ende der ersten Hälfte der Laufzeit leistet er eine Sonderzahlung S. Wie hoch ist S ausgefallen, wenn der Kontostand am Ende des n-ten Jahres E beträgt? Lösung zuerst mit Parametern, dann mit den Zahlen  $r = 3\,000\,\text{€}$ ; Q = 0.8; n = 8; p = 5.5;  $E = 50\,000\,\text{€}$ .

(7 Punkte)

- 3. Lösen Sie  $\frac{q^8-3q^4+5}{q-1}=51,24$  mittels des Newtonschen Näherungsverfahrens. Startwert  $q_1=1,04$ . (Zwei Iterationen!) (7 Punkte)
- 4. Eine Tagesrente in Höhe von r € wird nachschüssig ab dem 25. März eines Jahres gezahlt. Ihr Endwert beträgt E €. Wie viele Tage läuft die Rente, wenn ihre gesamte Laufzeit im selben Jahr liegt?

(7 Punkte)

5. Welchen Endwert hat eine vorschüssige geometrische Jahresrente (r, Q) im Sonderfall  $Q = 1 + \frac{p}{100}$  bei einer Laufzeit von n Jahren für (a) n = 3 (b) beliebiges n.

(7 Punkte)

Die Summe aller Punkte beträgt 33. Mit 18 Punkten haben Sie bestanden.

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aufgabe 4 geändert am 11.5.2012